Biebricher Tagespott

Bonnerdtag, 1. Mprit 1910. 84. Babrs

Bismards 100. Geburtstag.

ettsocher bes Aalfers.

Eine Aabinettsoeder des Kaifers.

BB o. Berlin, 31. Marz. C. M. der Raifer erlieh solgende allerhöchste Rabinetts-Order:
Ich beauftrage Eie, beute, an dem Tage, an dem vor dundert Jahren der verenige fürft Bisnard gedoren wurde, an dessen Deultniale auf dem Konigsplasse zu Berlin im Ramen meines Herrer underie Greichtung einem Kranz niederzulegen. Ich will daburch deren unausslöchlichen Dante sür die unsterdicken Berdienste des großen Kanzlers in der selften Javersicht Ausdruck Berdienk, daß der Allmachtige auch serner und wieder alle dos Batersand seit bedrochenden seine her der der kebenswerte des großen Kaisers und seines Getreuen, dem die heutige Feier gift.

Großes Hauptquartier, den 1. April 1915.

(gez.) Zhilbelm.

Un ben ftellvertretenden Rriegominifter und ben Stellvertreter Etoatsfefreiare bes Reichomarine-Amtes.

Der Lin. Die heute am 1. April ftattlindende Feier jum 100. Geburtstage des Fürsten Bismard vor leinem Denfinal beim Reichstagsgebinde wird sich dem Ernst der Kriegszet anpaljen. Adnaper Krierden sind nicht in Auslicht genommen. Ein turzer Wahrfpruch des Reichstanglers wird erwartet.
WB na. de und der Denfichen litzer der Gedenriefer des hunderiften Gederrisoges Bismards traten haute mitiga 12% like die Reitwen oller denfichen litzernichten, an dem Bandorfe Eriedrichsruh ein. In der Bunderlich angekannt, leste gunacht ber Sielten der Universitäts den Gedenrische Legte gunacht ber Sielten der Universitäts den Gedenrische Der Generales den Gedenrische der Denfichen der Denfichen der Denfichen der Denfichen der Gedenrische der Gerbertschaft den Gedenrischen der Christopeg nieder, kornauf er eine Anhersande dies. Heute abend von 8% ist 95% libr wurde des Anniburger Kismardbankmal beteuchtet, wogn sich eine nach tantenden zöhlende Menschenmenge eingefunden hatte.

Deutschands Ausgade.

Deutschands Ausgade.

Deutschang Bismards 100. Geburtstag: Bist feiern morgen den 100. Geburtstag Bismards 100. Geburtstag: Bist feiern morgen den 100. Geburtstag Bismards, ein Rampf auf Leden und Tod botd rings um da. Deutsche Reich, dos er an der Seite seines Königs und Kaisers schuft. Die balde Reich, dos er an der Seite seines Königs und Kaisers schuft. Die balde Reich, dos er an der Seite seines königs und Kaisers schuft. Die balde Reich in Meddachnis seines dontbaren Bistartstands, ein brutaler Gewolttuensch in der Karisatur des Aussandes, ist in Badardeit eine senere einzigen Erscheinungen der Weitzeschieden, eine merschäpflichen Ratur war die Kraft und undändiges Wolken nicht minder gegeben, als die höchste Weiseheit der Reigen. Durch beider Berbindung errang er seine höchsten Gege und ermöglichte das Vert, das wir heute — in seinem Geiste — unter Einsetzung des seiner Bluttropleins verteidigen, beschigen und sortzussähren aben. Besser als durch Borte, deren Zeit noch nicht gefommen ist, ehren wir ihn durch die schweigende Erfüllung der Ausgade, die er uns hinterassen der europäischen Sampte und Opfer senner Rachtgelisse war, ist mehr als einmal der völligen Bernichtung nahe gewesen. Es mußte tiefer als alse anderen Känder des europäische Weis empfinden und ber Grundung des Reiches rang es sich unter der Sihrung der Sohenzollern endlich durch und fehre des einschlich Erfelt empfinden und mehr. diese Seid tragen. Durch den Ausstehe unsatzen und die Grundung des Reiches rang es sich unter der Sihrung der Sohenzollern endlich durch und sichten und der Grundung des Reiches rang es sich unter der Sihrung der Sohenzollern endlich durch zu greichen Leine Seinen Schele war verteilt, die Roge des neuen Reiches innatten Irender Rachtgelüste gesährbet, die, bisher nur gewohnt, es als ein Objett ihrer Hacht ab der eine Reiche kanner und Bandbusste einem langen Grieden zu fehren, auf daße es in Europa siche Siehe nur er den der der Siehe und der der der der der den der der der der der der der d

Aufgabe wollen wir Deutsche, die wir von dem großen Mann Ginn für raube Wertlichfeit lernten, unfer Legtes legen. Wer, die Epigonen dieses Mannes, der an der Seite leines Hongs die deutsche Frage geloft und dem zertissenen Lande Frieden und Einheit gab, haben die Aufgade geerbt, befes Deutschen Reiches Gestlung in der Mitte Europas zu starfen und durch jolche Stäftung die europätigke Frage im Sinne eines dauernden Friedens und einer gesicherten Freiheit und Seldstätung in einer Wilder frage im Sinne eines dauernden Friedens und einer gesicherten Freiheit wir die einen Sigen die Minister der uns eindlichen Etaaten in grenzenisser Unteraams des deutschen Welchen zu beweisen vorsichen, daß eirz deutschaftung und Bergewaltigung und Bernchitung der großen we der fleinen Staaten debetute: Wirt, deren Reich nich aufgedaut ist auf Arcchtung und Bergewaltigung Iremder Böller, wissen, das allem fremden Liedelmolien zum Trop wir es sind, die in Wahrebeit für Europa und seine Freiheit fämpten.

Berlin, 1 April. Die Berliner Blatter feiern in Leitartiteln ben 100, Geburistag Bismards:

Das "Berliner Lageblatt" ichreibt: Die wollen Bismard beute
feben als ben starten Ersüller beutscher Schnlucht, als ben tlugen
Behüter gemeindeutscher Jatunit. Lind ben Minnern, die in
blutigem Kingen vom den frortbestand des Bismarcken Ledensen
wertes bieses abschließen werden, wollen totr wünschen, daß sie
feines Erites einen Hauch verspuren und undeirrt um widerstreitende Borurteile, um persontleite Anschauungen und personliche Beziehungen deheim und drausen in entscheidender Etunde
tun, wos sie verantworten tonnen vor dem Kapitel deutscher Bergingendeit, worüber unser großter Staatsmann in den legten 100
Indern mit eigener Hand den Kamen Bismard geschrieden hat.

Im Berliner Votalanzeiger sagt der Berliner Universitätsprosessen Western deutschungen in tolgendem Sage zuiammen: So seiert Deutschland seinen Hersen under mit Borten
und nicht mit Herameteen, sondern in operstrugender vaterstandlicher Treue, sitz sein Lovethien Lan begriffen dat, der juhlt
neue Krast, neuen Trog und neue Juversicht.

Die der "Deutschen Tageszeitung beißt es: Und wird nach
Gettes anäbiger Figung der Friede uns wieder beschieden sein,
Battogenossen und diesen Lag dem Anherten des größten
Battogenossen webenen und diesen Lag dem Anherten des größten
Kollogenossen webenen und diesen Lag dem Anherten des größten
Kollogenossen und diesen Lag dem Anherten des größten
Battogenossen weben den den den den den den kein des 120 Kelen, 31. März. In einem Gedenstartitel anlaße

vollegenomen wöhnen und diesen Tag so gestalten, daß er seiner nurbig ist.

AB na. Wien, 31. Mars, In einem Gebenfartifel anlähich des 130. Geburtstags Bismards, des Schöplers des deutigbeterreichischen Busmarf lagen sonnen, sprechen die Ereignische Bismarf lagen sonnen, sprechen die Ereignische gleichsam der vollenhalte dintergrund zu dem Felte sind. das nicht nur ein Felt des Deutighen Reiches, sondern auch ein Felt die Monarchie. Durch Blut und Eisen nuch ein Felt die Monarchie. Durch Blut und Eisen muß jest noch einmal Deutschland die Prode ablegen auf die Feltigkeit seines Bestanden, auf sein Aecht, eine Bestanden zu sein. Durch Blut und Eisen mit durch auch das Wieden und bei Bert des großen Reichselanzers, das Bündnis mit Oesterreich ungarn, zur hochsen Wirtlichteit. Alch nur für Deutschland, auch für uns ist er wie ein Rosand als Einnbild der Erschleste Wieden und ein ist en wie ein Rosand als Einnbild der Erschleste Wieden auch ein nicht als zoten und wenn, wie unfere irnigste Hospinung uns sagt, das deutsche Bolt aus der schweren Auftrung, die es zu bestehen den, als Siesger deroorgeden werden, den der Erschlander und dauernder, dann erst wird der wirtliche Festag sein, an dem wir den Fürsten der wirtliche Festag sein, an dem wir den Fürsten deren.

Naffanifde Nadricten.

Blesbaben. Rhein- und Taunus-Klub. Die 2. Haupt derung findet am 18. April ftatt: Fahrt dis Hohenstein, Bur henstein, Billa Lilly, Langenichwaldach, Hohe Wurzel, I Bilhelm-Turm, Fafanerie, Stadt. Marichzeit 6 Ctunden.

nentenn. Willa, Langenichwaldbach, Sobe Burzet, Kaijer Bilbeim-Turm, Josanerie, Stadt. Marichzeit 6 Etunden.

— Konigliche Schauspiele, Kürderie Etunden.

— Konigliche Schauspiele, Kür die Ofterfeiertage ist tolgender Speieplan lestgefent worden: Um Oftersontag, den 4. de. Reie gebt "Oderon" in Seene und woor beginnt diese Alisburgum 61: Uhr. Am 2. Kriertage. Montag, den 5. de. Reis, sindet edenfalls bei ausgehodenem Abonnement eine Ausschlichung der "Reisterlinger von Aufrnders" mit den Damen Schmidt, Hand der "Kriertage, Bentag, den 5. de. Res. Rehlopf, Scherer, von Schend und Schubert in den Etundighrung der Halang 6 Uhr. Am Dienstag, den 6. de. Rts. gelangt im Abonnement 3 die Oper "Rignon" auf Weberholung; die Betegung dieibt unwerändert die auf die Partien der Philipe der Schlingen werden. Die nächte Ausschlich der Philipe und Franzeichen. Die nächte Ausschlichung der Redulfchen Oper "Die Jahresseiten der Liebe" mit der einattigen Oper "Abs. im Abonnement D seitgesent, während die vier Alt-Wiener Langbied werden. — Kür Mitte April wird eine Ausschaus der Schwere. — Kür Mitte April wird eine Ausschlichung der seit sind den Dannen Hans dans zogehen fonnichen Der "Der "Ibb hähen mit den Dannen Hans Jans-Joepfel, Hertel, Krämer. Schröder-Raminsetz und den Herten der vorder Anderse und den Herten und den Verren Anderson, Haus ist der Vereit.

Gelecheim a. M. Gebrer Beinrich Muller von hier, ber am April in ben Aubestand tritt, hat ben sobengollernichen maus-eben abgelehnt.

Dermijates.

Beetin. Mus dem Großen Hauptquartier ist dem stellvertretenden Militärinspelteur der freimilihem Krantenpstege zum
Inwelt der Richtigkliung mannigtader andere treimilicher Mitteilungen die Rachricht zugegangen, daß nach den dort vorliegenden Listen nur solgenden Krantenpstigerinnen das Eiserne Kreuztütergeben worden ist: Frieda Geliert, Elfriede Scherthaus, Grassin
zu Tarring-Zettenbach, Hertha v. Bersen: diese Uedergade des Liternen Kreuzes ist versehentlich und entgegen der Mierdochsten
Billensbestimmung erlosgt. Es ist den vier Krantenpstegerinnen
dann aber gestattet worden, das Kreuz zum Andenten als Brockenicht als Detporation zu trogen. Beitere Berteidungen von Eiserne Kreuzen an Frauen außer den Obengenannten sind nicht ermitteit.
K.P. Berlim. Ju den Anreaungen zur Rugbarmachung von

Rreugen an Frauen außer den Obengenannten find nicht ermittelt.
KP. Bertin. Ju den Anregungen zur Ausbarmachung vom Meiclibeständen. Die kriegerohltofladieilung des Ariegenmissteriums dat in der leigten Seit immer hauviger aus allen Schichten der Beickferung Anregungen zur Ausbarmachung gebundener Meiclibestände aus den Housbaltungen und aus der Industrie, soger aus Atrobengloden für den Hererbern für des dahuften. Se ist nativisch nicht möglich, allen Einstenden zu danzeiteltannswerte Intereste einzeln zu danzehn. Das Arfegeministectum spricht daher auf diesem Wege den Beteitigten seinen Danf aus. Da tein Manget an aften Arcallen besteht, beadhichtigt die Hereresperwaltung den Anregungen zunächt nicht näher zu treten. Abgesehen hiervon würden dei dem der den bemährten Opiersinn der Vesellterung deinder mich die minder der Vereilterung den Metall dem vollerfandlichen Jasecke zur Bertigung zu liellen, mahrend erhebtig gröhere Bestande, die im flaging wirtlicken Anappheit aus gewerblichen Uniogen, Bedochungen und anderen großen Bertaten nugbar gemocht werden würden.

Das 2-Soot in Jirtus. Im Jirtus Albert Schumann in Ber-

Das I-Boot in Zietus. Im Ziefus Albert Schumann in Berlin ist das Schauftuft "Ost und Beef" um einem neuem Alt bereignet worden. Die Il-Boote, die dans ihrer Taten die Hanatasie
in nachtig anwegen, werden in der Manege in einem, zwar nicht
aus Stadi gesertigten, aber ischr anichaulichen Nodell vorgesührt.
Bevor es seine Arbeit aufnimmt, wird eine Wand des Bootes den
Augen der Ziehdauer durchsichtig, und man sieht im Innern
des Bootes das Urbeiten des vielgestaltigen und verwiedelten Maichinem rganismus und beodachtet das Santieren der Matrosen an
dem Gewirt von Heben und Nadern. Aber nicht allzu lange
Ziet bleibt den Zukhauern zum siellen Betrachten. Ein seindlicher
dont eufs Korn. Ein Torpedo wird gerichtet, Kommandos ertönen, ein sychisterer Amall läßt alles zusammenkhreden, und
mitten in die Längswand getrosten sintt das seindliche Schift auf
die Tiefe des Meeres.

Einer, der für zwei arbeitet. Einen originellen Bachmeister

Buntes Merlei.

15 Briber im Jeibe. In Rolberg befindet fich ein vermitnebeter Arieger, bessen 14 Brüber im Feibe stehen. Einer der Früder ist Unteroffizier und Ritter des Eisernen Areuzes 2. und 1. Al. Secho Brüder sind Ariegsfreiwillige. Der Bater der 15 Sohne berteibt in einer westpreuhlichen Gabt die Spenglerei und dat noch drei Töchter. Bei dem Ausbruch des Arieges bei der Bater vom Kaiser 600 Mart als Geschent erhalten.

Altona. Burgermeifter Muus in Ueterfen wurde wegen Ber-bachtes ber Unterichlagung auf Beranlaffung ber Staatsanwalt-font Attena verhaftet und bem Laubgerichtsgefangnis Altona gu-geführt.

Dergib uns unfere Sould.

Dergid uns unjere Squio.

Roman von A. Lubten.

15. Fortiehung.)

Roman von A. Lubten.

Rachrus verdeiten.

Begens nicht bis en die obere Gartenpforte zu begleiten, von wo der Wez direit auf die Straße nach Laulanne führte. Sie tat es und modie dadei ihrem Bruder Borwirfe, das er nicht noch geblieben seit, sie hätte ihn noch jo vole fragen mögen.

Da mußt Du mit dem Herren da zanken, verseite Gustav und beutete auf den vorausschreitenden Arnold, der schein Elle zu haden, sich umzulteiden!

Seien Sie nur nicht odse, siet Arnold, der schein Elle zu haden, sich umzulteiden.

Seien Sie nur nicht odse, siet Arnold, der inn und wandte sich mit einem dittenden Ausber. Der plossisch Riegen und das Laufen gegen den Wind hat meine Tooliette außerbem so zerführt, daß ich mich so unmöglich präsenteren konnte. Aber Gustav soll sied durch mich nicht abholten lassen und die turze Zeit unseres Ausenthalts dier seinem Schweiterchen midmen. Ich bin da ganz und gar nicht mohgeeckend.

mich nicht abgaben midmen. Ich bin de gang und gemehgelend.

Bo Du bist, will ich auch sein und wo Du hingehst, will ich
auch dingehen, trällerte Gustav. Oder um mich deutlicher auszudrücken Mingelangen, mitgenaugen! Wir bleiben matürlich zufamm en und do Du es in daden millit, is folge ich Dir inn Hotel.

Mil Piederleben. Schweiterben, und grüße mir die ichöne Lucke!
Bei diesen Worten ierüttelte er ihr recht berglich die Hand,
beur sie maren an der Glartengiere angelommen, und auch der
junge Areienwalde vog den Sint, und indem er desend bemachtige
gedetene Sand in die seinige nabnt, ind er ihr in die Augen und
inzuge.

geweichte Nand ür die steilige nahmt, lah er ihr in die Augen und sprach ung, daß im Ihmelen vollete ensühre, oder er soll sich morgen mit dem früheften wieder dei Ihmen einfindent! Und Eie? stagte Nelne. Sie kommen doch mit, Herr von kreinwalte? Ich en nach nicht, aber wenn es mir irgend möglich ist. — Ach so. machen Sie es möglich! rief Heine, indem sie irre Halle, auf Wiederschall einer noch immer zwischen seinen Inden heit, sanft löste. Allso, auf Wiederschall eine Naufe zu. Berbrechen! Sie wondte sich und eine Judick dem Hauf siehe Nauf ich die dem Fraund. Du warf dech so bereit, auf meinen Plan, die Kähchen zu überraschen, einzugeden und treutest Och mit mir, als sie uns "im Sturm und Regen" so eilends in die Hände liefen, präsenstellt so ritterlich der wirklim schönen, rossigen Inngfrau den Hut und nun?

einem guten Abendellen und einem Glass wein paane für morgen lamieden!
Und frödlich plaubernd wanderen die Freunde ihrem Reife, den Hot felde Rive, pu.
Als Keine zurückfam, fand sie ihre Freundin nicht mehr im Wohnkinnmer vor. Die dabe lich wegen betilgen Ropfweds auf ihr Jimm er gurückgezogen und gedeien, nicht zum Andpiellen erscheinen zu mützen, teilte die Vorlieben ihr aus die Bertegen mit; das Gemitter dabe lie schelndar eiwas angegriffen, manchen Leuten erzuige es ja so.
Kiene schüttelte den Ropt, ohne darauf eiwas zu erwidern. Sie konnte sich nicht denten, daß ihre sonlt so gefunde Freundin, die Artren und deren Beichwerden gar nicht sannte, durch das Gewitter aggeristen sein sollte. Tie hier inning den vielen Fragen der Danien kand, die näheres über ihren Brieder und deren Freund wissen wollten; zuletzt aber schwierte ihr förmisch der Kopf davon und sie beurlaubte sich die zum Souper, um nach Liebe zu sein.

feben biefe hatte fich eilends auf das mit Helene gemeinsam wohnte Jimmer begeben, die Tür hinter fich verichtoften und fie fich, nun endlich allein wußte, tamen alle die ftürmischen Gefü

jeste Altona verhaftet und dem Landgerichtsgefangnis Altona zusgeführt.

die sie beherrichten, zum Ausdruch. Sie warf sich auf ihr Bett und ichtlichzie zum derzierechen. So datte sie sich von dem hochmütigen Wenthene bedandein lassen musten, ohne auch nur etwas dagegen tun oder sagen zu können! Richt mehr kennen wollte er siel, Ruhte sie sich erft in aller sienem vortellen tassen! Und früher war er strob, wenn sie sich heradisch, mit ihm Tennis zu spielen! Maerdings, nett und outmerstan war er immer gewesen und desse erzogen als alse die vie anderen Jungen, selbst als des Oderregierungsrets Sudn; und dah dieser Guina, durch den sie es eigentlich ersterschren hatte, daß Arnold eines Artisten Sodn sei, und der im Eschenne shald war, nun mit diesem einen eugenscheinlich sehr engen streudenschaftsdund geschlossen abeter webt einem einen Lugenschnlich sehr engen streudschaftsdund geschlossen habet wird kan nunderte sie die meisten. Freilich war zener ja nun von Abet web kan nunderte sie den meisten. Freilich war zener ja nun von Abet web kan nunderte sie den meisten. Freilich war zener ja nun von Abet web kan nunderte sie den meisten. Freilich war zener ja nun von Abet web kan nunderte sie den meisten. Freilich war zener ja nun von Abet web kan nunderte sie den meisten. Freisch dagen und tun, was er wollte. Da nunhe irgenen den sonstiger, trittiger Grund bestehen. der Gließen eigentlich recht oberstädischen Renichen, zu solcher Freundschaft veranloss hate. Der junge Renich — wie fie Arnold in ihren Gedanten tutulerte — desig iedensalls viel mehr inneren Ernit, als ihr Jugendgespiele, und daß der alte Riederdorft eigen Umgang gestattete, hatt vielleicht leinen Grund dochn, daß er den gestattete, den viellen wirder sienen Sodn ausübte. Iben de kehnen Menschen von solcher Hertunit zu gestatten? Washrichen wirden keinen Renichen von solcher Hertunit zu gestatten? Washrichen wirden keinen Renichen von solcher Hertunit zu gestatten? Washrichen wirden keinen Renichen eigentlich beufen, der mit Kenscher solchen mit einer Ro

hatte. Da wurde an die Tür gepocht und Helene's Stimme richt:
Mach boch auf, Lucie, damit man nach Dir seben fennt
Ich brauche niemand: war Lucie's Antwort.
Aler ich bedarf anderer Schube, rief Helene zurück, meine Führe sind gang nach und langer tann ich nicht warten, das Schubseug zu wechseln!
Da erhob Lucie sich gezwungenerweise und öffnete zögernd der brauchen harrenden Freundin die Tür.
(Fortsegung folge.)

Sersielb. In unferem Nachbarfreife Notenburg muß ein Manget an Beigenmehl nicht vorhanden fein. Wie der Kandrat des Kriefes befannt gibt, ist nichts bagegen einzuwenden, wenn zum broorftehenden Ofterfeit ungemischtes Weisenmehl zu Auchen verbaden wird. Die Bader burfen Auchen gegen Brot --ten aus-

geben.
Der Shuttheif, und ber Polizeiblener. In einer württem bergilchen Landsturmeringlompagnie rückte fürzlich ein Schuldeit und ein Bolizeibiener ein. Der Schultbeiß als Gemeiner, ber Bolizeibiener als Unteroffizier. "Sett geht ein anderer Bind, Schultis", logte ber Amtodiener zu leinem jenigen Untergebenen, bem Schultseifen. — "s wird an wiber anderlicht," entgegnete ichlogiertig der Schultbeiß.

Rirchliche Nachrichten

Counten, ben 4. April 1915. Das fib. Citerieft.
orm 6 libr Beidigelegenipeit. 7 libr Frühmeffe. N.ho libr fir bermeffe. 9 43 libr feiert Levitenonn mit Brebigt, fatrame tillidem Segen und Le Teum. 11.15 libr Militaspottebler mit Brebigt. Rachm. 2 libr feiert. Besver. Parauf Beichte legenbeit.

legenbeit.
Chermoutag ben 5 April 1915.
Borm 8 Uhr Beldicelegenbeit 7 Uhr drübmeffe 8:30 Uhr Beinbermeffe 8:45 Uhr Levitenamt mit Bredig. 11:16 Uhr Beillistgantedbeitu mit Bredig. Nachmitigas Ilfr Operardadt.
In den Bochenigen fr stallich um 8 Uhr Überbeite im Bautenburd und 11:20 und 7:5 Uhr bi Weffe im Ber Blarritrede. Die Griftommunistanten fallen figlich um 7:15 Uhr vormitigas und 5 Uhr nachmitigas und Universität in die Rirche fommen.
Einwoch abende 8 Uhr Regedandache.

Berg-Jeju-Pferrfirde.

Conntag, ben 4. Evil 1915. Dochbl. Cherfelt.
farm. 6 Uhr Gelegenbeit aur hi. Beichte. 7:30 Uhr Hrühmeffe.
10 Uhr feiert Sochamt intt Vrebigt. Le Deum und Segeo.
Nachm 2 Uhr deitendacht mit Gegen und von i Uhr ab Gelegenbeit aur hi. Beichte.
Wontag, den 8. April 1918. 2. Beiertag.
er Goreablent it wie an den Sonntagen. Rachm. 2 Uhr Ariegsenthacht.

andack.)
ienstag bl. Melle nach Meinung.
leitswoch dl. Melle für eine † Mutter.
dennerating Engelaut.
freitmach den gelaut.
freitmach Melle für die Berftorbenen der damitie Had. Abends
7.15 Uhr Areugunggandacht.
da. 11hr Areugunggandacht.
d. 11hr ab ist Welfe du Ebren der Mutter Gattes. Rachm. von
4 11hr ab ist Gelegenheit zur hl. Gelchte.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag, den 2. Mortt 1915.

abbatanlaug fild Caudatmorgen 8 Sabbatausgang 743.

kontag, 5 und Pittrooch, 7 Bernatischub, 1 Zag: Freitseginn 640.

Romanagautrebtenst 8 Radmittagegotreblienst 2 Zag: Abendagotreblienst 730.

Norgengotreblenst 8 Radmittagegotreblienst 8 Radmittagegotreblenst 4 identicht 715.

Anzeigen-Teil

Ciabilider Lebensmittelvertaul.

Camsias, ben A. Avil. pormittaes 9-12 Uhr, Armenrubfirene 2. Ede Biesbadenertirane.
Es formen sum Vertauf. Schinken und Schinkenfiller. Eved
und undereis armateriel Schweineffelich, verichlebene biefige und
auswärtige Barriforren to wie Dolen mit Leber. Plantwark und
Silier. Eie Ein Annah Dolen einem fich belonders aum Arelimo
an Angeberiae im Belbe. Bir biren bringend, von unferem Anerbor reichigen (Gebrauft zu machen.
Biebrich, den 30. Mars 1916.

26. April bis 1. Mai

3. bis 8, Mai

10. bie 17, 11:at.

Betr.: Racheichung.

Die nach der neuen Rach und Gewichtsordnung vom 30. Rat 1908 vorgeichriebene Racheichung der Rache und Gewichtsordnung vom 30. Rat 1908 vorgeichriebene Racheichung der Rache und Gewichte sindet ihre vom 6. April die Glandelbild 19. Rai de. 3.a. im Eldstein, bler. Alainzer Straße 8 (Caden), statt. Die Eichgebühren und sonlige Gefalle sind dei der bleisgen Stodtlasse (Humer 3) während der Kormittags Dienstitunden zu entrichten. Donnerstogs ist die Eldsteile gefalleisen, ebenso an den Nachmittagen.

Wie bringen dies mit der Ausstonitagen.

Wie bringen dies mit der Ausstonitagen der Kenntnis der Gewerbetreibenden, Landwirte und sonstigen Rache und Gewährte vormittags von 8½ die 12 übe der Eldssteile und Racheichung vorzusteilen, und auch die Abhoiung der geeichten Waße und Gewichte zu dieser Zeit zu bewirten. Wie machen dabet darauf ausmertsam, daß im nächsten Jahre vorausskahtlich eine Racheichung nicht stattsinden mich. Rach den geleichten überheiten sind immiliede Waße und Gewichte mindestens alle 2 Lahre nachzusiehen. Durch die regelmäßigen polizeitichen Revisionen wird festgestellt werden, ob dies in auszeichendem Rache geleichen ist.

Die nachzusiehenden Bahe geleichen ist.

Die nachzusiehenden Bahe geleichen ist.

Die eichpflichtigen Gegenftanbe find vorzulegen

von den Gewerbetreibenden ufw. wohnend in der in ber Jeit pom

I. Stadtieil Biedrich
Abelheidirche, Adolfsplach, Adolfsgüßcheu,
Adolfstraße, Armenruhliraße, Armenruhweg,
Bachgalle, Bahnhofstraße, Bernhard-Mungkraße, Bleichkraße, Brunnsungalle Bunggaße, Dilthenftraße, Elijabethenftraße,
Seldstraße, Srankfurteristraße, Sriedrichkraße,
Gartenftraße, Ganpalle, heppenheimerkerise,
Hopigartenstraße, Indhelteche, Katlerplay
Katleristaße, Katkelleritraße, Klicchitraße, Ratnagerkraße, Mühltraße,
Rungaße, Guertraße, Rochausttraße, Rheingaukraße, Rheinftraße, Sochgaße, Schloßtraße
Schultraße, Chelemannitraße, Derbindungsgaßchen, Weibergalfe, Wiesbadenerifraße,
Witheinstanlage, Withelmstalleftraße 6. bis 10. April 12. bis 17. April 19, bis 24. April

II. Stabttell Walbfrage.

Birkenftrofe, Cheruskermen, Dogheimerftraße, falenftraße, Jogerftraße, Marienftraße, Riebitraße, Schlerfteinerftraße, Dereinsftraße, Wiebbacher-Allee, Weien-

Biebrich (Rhein), ben 29. Mars 1915.

Die Boligeiverwaltung. dur Ausruhrung son Ontentiartonsentiagen ten Amdius an

bas Bobeines Der unt.
berechtigt.

D. Brobt Esbue, Wicobaben, Cranienftrafte 24.

Ellegemeine Cefefre. Gelestichaft, Watar, verreier in Biebeid burd die Arina Kildard Deutlert. Wiebbabener Cirahe 180.

S. Sofficia, Bliebbaben, freiedrichtrafte 43, vertreier in Biebert ich burd die firma: fre. Deuter, Kalferbrafte 19.

rich burd die firma: fre. Deuter, Kalferbrafte 19.

Beitung: Guibo Zeibler. Berantwortlich für ben rebattionellen Teil Frig Glauber, für ben Retiame- und Angeigenteil, fowie für ben Drud und Berlag Willy. Holgapfel, in Biabeit.

Bettr. Mft. Del. vorm. G. Budner, Wiesbaben, Oranien. Brabe 60, perreten in Biebrid burd bie Dirma: Deinrid Grinchaler.
Gretz-Griedigate, Wiedbaben, L. Daniode & Co., m. b. D. Gretz-Grieditate II. verrreien in Diebrich burch bie fitrina fr. Panimari, Ainthaisstrafie B. Debrich burch bie fitrina i Gradu & Bundoch, Biedbrich, Lilidoplitate & Gienem-Canadermerte, Braina, Franculodirade B. vertreien in Riedrich durch bie fittina D. Lange Come, Armentubritate II.

10. Ctelmer, Miedbaben, Webergaffe Li.
Geldbe. Cieftelaitätswerf. Preisnotierungstelle der Candwirtfcaftstammer für den Regierungsbezirt Wiesbaben. Granffurt a. Di., 20. Mars. Cipene Reiberung am Granffurt a. Di., 20. Mars. Cipene Reiberung am Grüft too Sita. aute marbfables Ware: Diefiger Diefiger Gerffe, Sieb und Offilser Gerffe, Sieb und Offilser Gerffe, Sieb und Offilser Gerffe, Sieb und Offilser Feiterenrer Dafes, biefiger Dafer, biefiger 77.30-27.30
Paris biefiger 77.30-27.30
Ravs Artoficis in Boggoonlabung 100 Rie s 13.75-14.60
Emil Konievung ein Golachtvieddo im Franklutt a W. 15.75-14.60
Emil Konievung ein Golachtvieddo im Franklutt a W. 15.75-14.60
Emil Konievung ein Golachtvieddo im Franklutt a W. 15.75-14.60
Emil Konievung ein Golachtvieddo im Franklutt a W. 15.76-14.60
Emil Konievung ein Golachtvieddo im Franklutt a W. 15.76-14.60
Emil Konievung ein Golachtvieddo im Franklutt a W. 15.76-14.60
Emil Konievung ein Golachtvieddo im Franklutt a W. 15.76-14.60
Emil Konievung ein Golachtvieddo im Franklutt a W. 15.76-14.60
Ediachtsenicht 1100 Golachtweited 1107-1112
Ediachtsenicht 1107-1107
Ediachtsenicht

illátlide des Bateriändifden Franenberein.

Bolgenbe Ettidungen burd Sterillfatt	0.7		٠	*	lef	603 (u.r.g
Rr. 1 idr Rinber von 1 Monay: Tagesportion: 6 Alaiden & 100 gr einzeines Blaiden .						150
Ar. 2 Mr Rinder von 2-5 Monat:						10000000
Zagesvorrien: 6 Blaidden & 150 gr einzelnes Blaidden .						0.25
Ar. 2 her Rinder von 5-9 Mount:						
Tigedvortiett: 6 Plaiden a 200 gr einzelnes Bialden .						0.90
Rr. 4 für Rinber von 9 Monat ab:					00	
Sollmitd-Lagesportion: 6 Plafden .			er.	*	:	0.37
Stertliterte Colmitt, Literilataje						0.30
Boblbabenbe gablen für iebe Tagesportion		:		:	:	0.10
fat iebes einzelne Glaichen						0.10
1/4 Uner	:		:	:	:	0.35
		Des		bet	H	unb.

Lie Bild wird ben Kunben Berftags von 19/, Uhr, an G

Grunbftudverpachtung in Biebrich.

Die im Begiet "Derrentang im Gemeentellenbenfonds-gemabliede Votaeilen Bion 34 Ar 19—43 in Crippe von 71 Ar 10lien am 11 Jahre effentlich melkolierend vervochter werden. Zeruntn bieran ihr angefeht auf Connabend, den 3. April db., 36., vormittags 10%, libr. an Err und Erelle. Wiesbaden, den 29. Märs 1015.

Autholaverfielserung Cherturfieret Bieobaben.

Aufliste von der Fahre von der ferfertere Die Geben.

Best Dasauerte Diffe. 18 und Wonnehern Cichenftimme I. 19

Erd. wit 42 den 11. 14 Erd. wit 19 den 11. 7 Erd. mit 8 den

Bille. 7 Niffelborn. 8 Simmelswiefe. 19 Mentmaser Afchen
nämme 111. 11. 129 Std. mit Bull. Derbign. 1.—111. 28 Erd.
Schunder. Allenbeiten Tift. 31 Volletzweiten. 61 Creienbied.

T. Sird mit 3 den Gretzellen, 74 Lauter Arbeitenbamme 11.

S. Erd. mit 3 den Gretzellen, 74 Lauter Arbeitenbamme 11.

S. Erd. mit 3 den Gretzellen, 74 Lauter Arbeitenbamme 11.

S. Erd. mit 3 den Gretzellen, 74 Lauter Arbeitenbamme 11.

S. Erd. mit 3 den Gretzellen, 74 Lauter Arbeitenbamme 11.

S. Erd. mit 3 den Gretzellen, 74 Lauter Arbeitenbamme 11.

S. Erd. mit 3 den Gretzellen, 74 Lauter Arbeitenbamme 11.

S. Erd. mit 3 der Gretzellen, 74 Lauter Arbeitenbamme 11.

Beiter der Gretzellen, 74 Lauter Arbeitenbamme 11.

Beiter der Gretzellen Gretzellen 24 Erd.

Gretzellen der Gretzellen 11.

Gretzellen 11. 20.

Gretzellen 11.

Gretzelle



Institut ein

Handelsschule.

Rheinstrasse 115 nahe der Ringkirche

Mod. Handels-, Schreib- u. Sprachlehransteit v. best Ruf mit vorziglich prak-tisch erfahr. Lehrkrätten

Begins neuer Hasptarse und Einzelkurse

für Damen und Herren igetr. Unterrichtsräumei

vom 1. April an

vom 1. April an Emfache, dopp., ital, und amerik. Buchtubrupg mit Monats- und Jahresbilan-zen, Gowinn- und Verlast-Rechutungen — Dücher-abschilisse, Wechsellebre, Scheckkunde, Postscheck-und Giroverkehr, bürger-iches, gewerbisches und höheres kaufmänntsches Rechuen, Kontokerrent-licher, Hankwesen, Steno-graphie, Maschinenschr, auf dreising Maschinen.

Französisch, Englisch

Französisch, Englisch
altgemeine Handelsiebre.
Vermögenverwaltung.
Sohönschreiben.
Kopfschrift, Rundschrift.
Die Unterweisung erfolgt
in allen Facheen, dem
Konnen jedes Ennednen
angemessen, mit sicherem
Erfolg nach Sojishr, praktischer Erfahrung.
Nach Schluss der Kurse
Austrellung v. Zeugnissen
und Empfehlung.

Massiges Honerar.
Prospekte u. nübere Aus-

Prospekte u. nähere Aus-kunft gerne zu Diensten

Die Direktion: Hermann Bein,

Diplom-Kaufmann n. Dip-lom-Handelsiehrer, beeid-kaufm. Sachverstättel u Rücher-Revisor bei den Gerichten des Kgl. Ober-Landgerichts-Bezirks.

Clara Bein. Diplom-Handelslehrerin, nh.: des Kaufm. Diplom-leuguisses.

Stifd gebal. St. 10

tion morgen Mitt woch ab bie gang Karwoche: garnoge: gima Angelidellitide, Kabilau mg v. im Ausidon. Gestoreller, rasidellitide, grüne Octivae u. üdlinge, duk. billig, empilehi

Jean Blees

Ginzelunterricht

flein Mallemmterricht, baber gründliche Ausdeitung ibrei Genografie teinigliest. Eifen Beleitreufstreiben is atmost Echnichreiben beundt is fat. Bruckliberung ze, all midlichen Breiten, kob Laffertt, i part, abs Austin Beleichaben, hern a-gartenfische is, a r. is Sim, rom Sausrachoroli

Bither. Lauten- und Plandelinen-Untertiat

Bran G. Cenier, Stalferfir. 45. p

lanos Oarmoniums nen unb gebr. in jeb. Breislage. Rietpianus biff. 157a chmitn, Bicsbab. Abeteite fü

Tron ber teuren Brit Damen- und Kinderuite Bunfenftrafte & part.



Breubifd-Süddeutsche Rlanen-Lotterie.

Die Lote 4. Stalie 5. (CAL) Lotterie liegen ant Ginlolang Lercit. Die Ernenerungffrift enbet Biebung 13, nub 14. Mpill Biertel- und Mchtel-Stauf-lofe habe ich noch abzu-geben.

Beibler, RBaigl. Lotteric Cinnetmer Mibliertes Bimmer

mobliertes Simmer in rubigem Sanfe an vermieten Reunaffe 12

Out mabl. Simmer

Rab Thelemannirahe 15. v. Bohn möbliertes Bohn u. Salaislamier and Solaislamer allein au sermieten armentab trake il. t. v. Cite Statbaubir

Cebr gut mibl. Simmer

mit Schlaftabinett

ermieten. Grantfurter Greafe 20. 1

Mibbliertes Bimmer

Bibetheibbrake 5, 2

Möbliertes 3immer mit tevarat. Ginaang an verm.

Graße Manfarbe

on einzelne Berion ober zum Mobel umerfteilen gie vormteren. Stel Withelm Conferche ill 1.

Gine Bohnung . Staeficht auf ben Rocie an miteten. Gittabelbenirale 2.

Dine ichene Bohang neubriacrichete Bohang Dinterb., tofort billia & bern. Rab. Wheinfirabe if. 1

8immer u. Ruche i. Pentan

Stube. Anemet u. Aude

Thelemanuitrate 9 Rimmer u.Rube an verm. 254 Nab Mainger Strate 41. 1. 1

2-3immerwohnung

im Dinterbane au vermiete 116 Chulttrafe 11, Lab Soone 2-3immerioshning im Sib. fot an vermieren 1961 Rab. Artebrichtrofie 24, 3, x.

Gine ichone Alobanna am Rhein, Borberb, A groke Jimmer or. Alde v. Man-larde, neu begger, robert bill, an verm. Rheinfrafte 10 1.

2 Simmer nnd Ruche su vermieten. Abollitrafe 17.

2 Simmer, Ruge u. Man]. (Borbersaus) infort an verm. Biesbadene, Grahe 27. Antieritra, Au 1

3-8immerinohung m. Maniarde 1. 1. Miat a. Derm. Mab milestabener etc. 100 part.

3-Cimmerwohnung

u vermitten Brainger Gnabe 24, 1.

Echone Moduung im Charerbaus I Simmer und Rude zu vermieten Bindbaudfrafte 51.

Scient 4-States the June off Bullen Gin bermterer Wen Wallen er Ein bei ide noise a Dilbentrafe i I cone 4 Binmurtophana mit Caberdam. Maniarden islare oder feiler die bernielen Mah Loiseauchener St. 110 part.

5-3immermoduura mit Bubeher istateeinrichtings totori tir bermieten 101 Roetboibitrafe 6. 1.

Grober Weinfeller

in ber Nabe bes Mbeines au vermieten. Stäberes in ber Ge-icanistielle bo Bi.

Rafmann inde gat möblieries Itammet in gefunder ihnge nach Suden mit oder eine Bention. Angebote miter 818 an die Beldhäheliefte b. 314.



Reuefte Rachrichten.

Eine Unterredung mit dem Staatsfefretar v Jagow.

Eine Unterredung mit dem Staatssetzetär

D Jagow.

Bid na. D er i i n. 31. Mary. Ameritaniske Zeitungen vereifentischen nachiebenden Derich Aust von Wiegands über seine Interchung mit dem Staatsletrüft des answeringen Amies. Staatsminister von Jagow. Wiefen en nan aus Gerope Ammen, die Anglands derwegen der Staatsletrüft des answeringen Amies. Menglands derwagen der interest nut anglands derwegen des Anglands des Angl

Einfendungen aus bem Cefertreife.

Bas ber Gingelae am Brotberbrauch (bart. bient ber Milgemeinheit. 10

Theater-Spielplan.

Beröffentlichung ohne Gemahr einer eventl, Libanderung ber Borftellung.

Bornerstag, 1. April: Geichlossen.
Areitag, 2. April: Geichlossen.
Areitag, 2. April: Geichlossen.
Samstag, 3. April: Geschlossen.
Samstag, 3. April: Geschlossen.
Samstag, 4. April: Geschlossen.
Bonntag, 4. April: Oberon. Amang 6.30 Uhr.
Bontag, 5. April, Die Reisterlinger. Anlang 6 Uhr.
Dienstag, 6. April, Edb. B., Rignen. Anlang 7 Uhr.
Reitwech, 7. April. Aben. E. Die Journalitien. Anl. 7 Uhr.
Domerstag, 8. April, Aben. D., Joseph in Argupten. Anl. 7 Uhr.
Greitag, 9. April, Aben. B., Rater Laurpe. Anl. 7 Uhr.
Leamstag, 10. April. Aben. B., Kater Laurpe. Anl. 7 Uhr.
Letten ber Liebe. Anl. 7 Uhr.
Conntag, 11. April, Aben. G., Götzerdammerung. Anl. 6 Uhr.
Rontag, 12. April, Aben. D., Rater Laurpe. Anl. 7 Uhr.

Donnerstag, 1. April, Abon, D., Sater Lampe, Ant. 6 Uhr.

Refibens-Theater in Bleebaben.

Donnerstag, 1. April: Ihr. Dorf und Stadt.

Freitag, 2. April: Gefdioffen.

Anthans in Bleebaben.

Rarteitag, 2. April: abends 7 libr int aroken Baale: toraket Sondere Kongert. Prilima: Serr Cari Schrift. Eich ich in Pulliberftor Affin Solomnis für Boli. Chor und Cracket von f. a. Piece do seit.

Bainera. 3 Morti: 4 und 8 libr: Abonnemenss Sonner des Runordeftere.

Rielinger Stabttheater. Pannermag. 1 Mpril. Fie Etitjen ber Gefentchaft. Brettag, 2 Mpril, (Metholoffen.

Deffentlider Wetterdienk.

Boranofichtliche Bitterung für Die Beit vom Abent bee ! April bis jum nedfer Mb.nb:

Beiter, troden, tagsüber mitb, nachte falt, rubig.

Anzeigen-Teti

Brotmarten.

Dreimarten.

Die Ausgabe der Breimarten für die nachise Woche vom 5. A. ert die einschießtich ist Allege eine Ausstag. den 3. d. Alles, vormitiegs von 8—1 libr ind am Tienstag. den 3. d. Alles, vormitiegs von 8—12½ libr und nachmitiges von 2½—6 libr üben 1. 2. 3. und 4. Kelligen der Greichen Zurrhalle, Eingang Kalferftraße, für den 5. Besirf im Polizelbüro Tekaldifraße. Nach diefer Zeit inder die Ausgabe im Anthause, Simmer 6, wöhrend der odengenonnten Bürestunden statt.

Die Marten, die am Ende einer Woche nicht verkraucht sind. des der die Greichen der Weiter der Verdeutschafterten für Brot und Akcht, die die Eerstenachtarten für Brot und Akcht, die die Eerstenachtarten für Brot und Akcht, die die Eerstenacht der Verdeuung der Verdenungbl des Handbattes angehen, dei der Erstenachen met der Ander aufgebrauchte Brotwarfen werden mit d. Die für is 2 Etild nen uns im Jimmer Nr. 19 zurückgefauft.

Der Waglitrat. J. B.: Tropp.

Unfere Kartoffelvorfate werben unbedingt gebraucht, um die Besölterung in den nächsten Monaten zu erhalten. Es muffen de ber die halbreisen Schweine (120—180 Plund Levendgewich) sofort geschlachtet werden. Die Regierung hat die Jentral-Eintausgeselüschaft m. b. H. in Berlin, Französischefter. 58. deauftragt, diese Schweine durch Bertrauensteute zu angemeistenen Breifen zu faufen. Diese Preise betragen für Schweine gewogen an der Bertadestation:

	beim Gewicht von	für ie 100 Pib. Perend- gewat	tat f. fige-	alfo beim frei willinen Ber fau' mehr:
	120 648 170 Wimb 131 - 1 0 141 - 150 - 151 - 150 - 161 - 170 - 171 - 180 -	9Renf 07 18 18 10 01 12	98 at t 51 62 63 57 58	Mar 6 - 5 6 - 5 4 - 1
ı	mm. 11.7. #1.4.	sine his misht fo	is rum 4 Sincil	freimillia von

Alle diefe Schweine, die nicht bis zum 4. April freiwillig zum Schlachten verkauft lind, werden wir beschlagnahmen und auf Antrag der Gesellichaft zu den geringeren vom Bundesrat festgefeuten Breisen enteignen, soweit es nicht Jucheber und Juchtauen fürden der und nicht nachgewiesen wird, daß die Schweine noch neben den som incht nachgewiesen wird, daß die Schweine noch neben den som kartofieln aus Abfollen erhalten werden.
Dir raten daher drinnend zur sofortigen Lidgade der Schweine an die Eintäuser der Gesellichaft, die wer nachbruckischst unterführen. Es liegt das im dringendten Interesse unseres Baterlandes.
Biedrich, den 31. März 1915.
Der Magistrat. A. B.: Tropp.

Der Magiftrat. 3. B.: Tropp.

Befanntmachung. 3ur Abgabe von Rebl an Sader und Reinhandler find im folgenbe Derteitungsftellen eingerichtet worben, und

in Biebrich bei Julius Oppenheim für die Gemeinben Biebrich. Erbenheim, frauenstein, Georgenborn und Schlerftein; in Bierftabt bei bem Gemeinbevorstande für die Gemeinden Bierftadt, Igstadt, Kloppenheim und Muringen; in Docheim bei bem Gemeindevorstande für die Gemeinde

in Bierfladt bei dem Glemeindevorstande für die Gemeinden Bierfladt, Aloppenheim und Auringen; in Dotheim bei dem Gemeindevorstande für die Gemeinde Dotheim: in Jörsheim bei dem Raffeisenlagerhaus für die Gemeinden Florsbeim, Edibach und Wider; in Hochseim bei der Maltsadrif Aug. n. Schlemmer Racht. In Hochseim der Mattsadrif Aug. n. Schlemmer Racht. und Rossenheim; die Gemeindem Hochsenmender der dem Gemeindevorstande für die Gemeinden Sonnenderg, destada, Kaurod und Rambach; in Bellam del dem Zandmirt Hermann Schröder für die Gemeinden Ballan, Vereienheim, Diedenbergen, Medendach, Mordenstad und Wälldachsen.

Biesbaben, ben 27. Morg 1915.
Der Borfigenbe bes Rreisausichuffes.
11. 2231. pon Seimburg.

Ch. Tauber, Wiesbaden, Fernsprecher 717. - Kirchgasse 20.

Spezialgeschäft für

Photographie und Projektion

Grösstes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikein

Reich Mustrierte Projetiste gratie. 45. Bepet in Biehrift: Rpotheker Oppenheimer, Floradrogerie

Christian Bohrmann

dahnamti Rollfubrimternehmer ber Glaatsbahnen Eitfahethenftrafte 17 empfichit fic im Harollen von Stüdglitern jeber Art lowic Ent. und Belabung ganger Boggens pon und jur Bobn.

ver Allgemeine Kranken-u. Sterbeverein zu Biebrich

besiebt Miduficie und gewährt gegen einen Mongobeitrig gib Miduficie von 1.15 Mer, die ihn für Armitengeis berficherung und 20 Big, für Gerbeneid Berlicherung eine der lag-liche Kranteure um 1.— Wit, und eine Eterberente und 40.— M. Rapeces bei Oeren Harmann Knattanaroch, Beloffermeiter Diesbadener Zirahe Kr. 25

Biebricher Unterfühungstaffe.

Arübere Sterbekoffe fieher 1889)

Rusgezahfte Sterbeente dis Ende 1914: 455 eried M. Cintrinsgeld in Alter von 18 dis 50 Jahren 1 M., von 51 dis 55 Jahren 2 M., von 56 dis 40 Jahren 4 M. und von 41 dis 45 Jahren 6 M. Mandaderte ng. 1 M. dis Sterbeente betragt für 1915 nech dem 1. Jahre 50 M. nach dem 2. Jahre 100 M., nach dem 3. Jahre 400 M., nach dem 3. Jahre 400 M., in 10 Jahre 450 M. und im 15. Jahre 500 M. and dem 3. Jahre 400 M. in 10 Jahre 450 M. und im 15. Jahre 500 M. Annedbungen nimmt keis entgegen: P. Westerner, Rathanskreite 49. Ph. Russep. Mainzer Straje 22 und der Koffendote 11. 600 der, Rathausstraße 72.

Zuverlöffig und fignell

über bie Rriegeereigniffe unternichtet gu werben, ift ber Wunfch jeber deutiden Samilie.

Diefem Buniche monlicht zu entiprechen, als wichtigfte Aufgabe. Es bat einen umfangreichen Seigaranhendienst eingerichtet, der von den Kriegsichunglanen und über die politischen Ertignisch zuverlässen und über die politischen Ertignisch zuverlässen und über die politische Aufmerkianisch zuverlässen den Vorgangen in den neutralen Staaten gewichnet, in denen das Hamburger Kremdenblait eigene redaktioneile Vertreumgen unterhalt. — Die als Beitage erscheinende

Rundschau im Bilde oringt tüglic künfterilche Abbildungen

in Supjertiefdrud

die ben Erfefioffee Damburger Fremdenblattes. namenilid bie Berichte von den Kriegofchaus planen practimoil beleben. Der Berugspreis bes

wöchentlich dreizehnmal

erideinenden Damburger Stemdenblattes beridet bei allen beutiden Boftanftalten monatlich zwei Mark

ausichl. Bringerlobn, Brobenummern tofienlos.

Mien bestelle fofort bas

gamburger Fremdenblatt



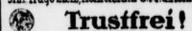
Galem Aleikum ober Galem Gold

Bigarette!

Preis Nº 3½ 4 5 6 8 10 Pfg. d. Stck.

20 Sick feldpostmässig verpackt portofrei!

50 Stck feldpostmassig verpackt 10Pf.Porto! Orient Tabak-u Cigarettenfabr Yenidze, Dresden Jnh Hugo Zietz, Hotlieterant S.M. d. Königs v. Sachsen







Für Konfirmation, für Kommunion und für Ostern

Herren-, Damen- und Kinder-Stiefel, Militär-, Sport- und Touristen-Stiefel

in allen möglichen Formen, Ledersorten und Ausführungen in grösster Auswahl von den Einfachsten bis zu den Elegantesten.

Schuhhaus Sandel, Wiesbaden, Kirchyano 48.

Verschönerungsverein.

Den verehel. Mitgliedern wird bierdurch mitgeteilt, bas bem Be ein bei teinem gemeinnungen Birten im tommenden Frühjahr wieder mancherlei Ausgaden erwachten und baf beshalb nach Oftern durch die Bereinobienerin Frau Rubn die fälligen Mitgliederbeitrage erhoben werden follen.

Der Dortand des Dericonerungsvereins. 3. M.: IR. Debne, Brofeffor.

Bürgerverein E. D.

Die Geschäftsftunden in ber Abteilung für Wohnungs. und Dlietwefen find mahrend ber Wintermonate Dienstags und greitags nachmittags von 7 - 8 Uhr.

Sur Wohnungsanmeldungen und Nachfrage liegen die Einzeichnungsbucher mahrend des gangen Tages in der Geschäftsitelle offen.

Abteil, für Bohnungs- u. Mietweien

Werkmeifter-Dercin.

Dłonatsverfammluno

am 10. April im Bereinstofal.

Ter Borffanb.



Ideal Zahnbrücke

(Zainersatz ob Casmemolatte) D. R. Petent Nr 281 107

aul Relum, Zahrpraxis, Wiesbaden.

duirangen und Zafchen für benaben und Rabden. in allen Breistagen. 168

to Offenbader Vebermaren empirebit in größter Ausmahl

Joh. Hollingshans Rathaneftrake Hil.

innigsten Dank



Für die trostvollen Beweise herzlicher Teilnahme

Im Namen der tieftrauernden Familie:

Wilhelm Buchner.

bei dem schweren Verluste meiner geliebten, unver-

gesslichen Frau, der treuen Mutter meiner Kinder, sagt

Biebrich a. Rhein, den 31. März 1915.

Walhalla Wiesbaden. Buntes

Cherionniag. 4. April Chernoman 5. April nachmittage 4 Uhr und abenbe it Mbr je zwei große gremdenvorftellungen.

Erktlafliges Spezialitäten-Programm.

Breife ber Blate: nachmirtags von 620 Bit. an, abenbs



96 1. April Mothausftraße RR.

Empfehle für die Seiertage:

prima Kind. u. Ochfenfleisch

Diund 86 Pfennig

prima Ralbfleifd Bfunt 90 Bfennig

Meggerei Strang

Diltbepfrage 7. Rernfpreder 136.



Offeriere für Die Ofterfeiertage: 403 Rebleulen, Rebrüden zustauter Sahnen, Sühner, Rabannen.

R. Serber, meinzer strate 7. Sernipreder 354.

Speisekartoffeln

(3nbuftrte), jowie alle Sorten Santtartoffeln bat noch abaugeben S. Mary II, Rathausitt 2, Celef. 147.

Belft unferen Berwundeten im Seide! - Lotterie

ral-Komitees des Prengifden Candes-Bereins nom Moten Kreng.

Sichung am 20 , 21 , 22. und 23 April 1915 17851 Gelbgewinne im Gefamtbetrage po

600000 mt.

Cole ju Mik 3.30 das Stude erhaltlich in der Königlich euhilchen Cotterie-Cinnabme

399

Beibler, Rathausftrafe 16.

Düte

werben did und bill a moberni-fiert. Alte Buinten verwendet. Marni-neen von 30 Gia an. 3. Mider, Armentubur 21, 11.

Seribilbungsunterriat

geindt Regebote unter #81 an bie Gedalteit-tie ba Al

618. und Liegewagen ichr bidin au verfaufen "tabnitrabe 3.

Gin Rightwaten vertaufen. 3-12 ftrahe 2, 1.

Ediwein

gefucht. (habitrate t. 2.

Kleiner Garten m præten gefisæt Nab. in ber Gelødfist. 56. 1

GUIDO ZEIDLER me Blebricher Tagespost me

Hofbuchdruckerel und Zeitungsverlag

Kaufmännische und gewerbliche

Druckarbeiten

Mederne, einfache bis hochteine Ausstallen Sehwerz- und Buntdruck :: Eitilgete Prote Muster zu Diemeten :: Schnellete Lieferun

Hertigung und Lieferung sämtlich sechäftsbücher nach jedem Must

urung von lithographischen Drucksa nders Visiten-, Verlebungs-, Einzidungsbarter In sauberster Ausfahrung

Scholler, Dreber, Sareiner, Sattler DD. 6duhmatet und Arbeiter gefnicht. Zhanmert Birbrid

Wegen Einterufung bes jebigen wird tofort ein fau-verer, guverläftiger 1395

Mann oder Burioe als Mildfabrer gefud

Bammermüble

Thotiget Subimann

D. Gail Die

Subrmann

Biesbabener Etrake M.

Ofenarbeiter riudt. Gaswert Birbrid

einige Acheiter

in ber Baderet ein. 1401 2r. Rarl Doffmann u Co

Arbeiter

Job Mintrop,

Jinge Biliafabren fufort sefudt bilebbabener Strabe 63

Brifeur-Lebring Streitcahe 17.

6dmiebelehrjunge br. G. Grobmann. Grmentubitrate 12

tageliber an fofortigem Ginteli gelucht. Borguftellen pormittage Bran Daufe, Chernoli rm. g 6

Henkel's Bleich-Soda fur den. Hausputz

Elektro-Biograph

Beute ab 7 Mhr: Balls-Barnellung "2010 Genfations . Spielt

Reftaurotion jur Woft

Empfehle ir Spingt, Minter-bod Robliproffen Nofentobl 10-15 Big ar Mobiedo, Freibidat, Partido, Mabrebo a. Fraiter, Meer venido, bide ir Saebrier, gentriber Onervier, Curronea, nofetifanco o. Traidback Sm

Still settodesen 6 Øfunb 20 Bfg. R. Breib: abad, Mainjerftz &

Wachstuche Fussmatten Kokosläufer Linoleum Teppiche und Läufer Artikel

sur Linoleumpflege

Firnst | eicht

Per Sinbi-Muflage un bentiern Aufgebe liegt Beitese bes Beabt Gleft taremerfe, Biebrich bet

Friedrichstrasse 50 I. - Telefon 3118. hen, Norviëfen, Piembleren, Zahnregu Kûnsti. Zahnerentz etc. Destist des Wie-badener Beamico-Verein Alle Lederwaren m Mabuen, Dolenträger, anbtoffer unb Studiade.